



Medienmitteilung der EVP Aargau zur Weiterführung Hightech Aargau

Die EVP unterstützt die Weiterführung Hightech Aargau

Das Hightech Zentrum (HTZ) ist unterschritten eine Erfolgsgeschichte für den Kanton Aargau. Neben Nationaler Ausstrahlung hat es vielen KMU's geholfen, einen zusätzlichen Entwicklungsschritt zu machen. Dies sichert Umsatz und Arbeitsplätze und macht den Standort Kanton Aargau wertvoll. Grad in schwierigen Covid-Zeiten wie jetzt, kann sich der Kanton Aargau und die Wirtschaft gar nicht leisten auf ein solches Instrument wie das HTZ zu verzichten.

Es wäre wirklich sehr bedauerlich, würde das HTZ nicht weitergeführt. Auch wenn das Wirtschaftsumfeld einem sehr starken Wandel unterzogen ist, hat das HTZ doch durchaus bewiesen, dass es sich diesen Veränderungen anpassen kann. Man kann die Rückmeldungen der involvierten Unternehmungen nicht ignorieren, welche doch durchwegs positiv sind. Die Investitionen des Kantons rechnen sich und eine Verknüpfung der Ingenieurskunst mit der Wissenschaft wird, anders als von gewissen Kreisen behauptet, kaum von Privaten angeboten. Bedarf und Erfolg sind aktuell ausgewiesen und dürfen nicht übergangen werden.

Vorläufige Weiterführung auf 8 Jahre

Die EVP würde eine vorläufige Weiterführung auf 8 Jahre begrüssen. Dies würde den Druck zu guten Leistungen beim HTZ hochhalten und das Thema bleibt auf dem politischen Radar, damit es automatisch in 7 Jahren wieder behandelt wird. Es ist davon auszugehen, dass sich der Markt in den nächsten Jahren stark verändern wird und die Zielsetzungen sowie Schwerpunkte eines HTZ sich flexibel verändern müssen.

Zum jetzigen Zeitpunkt auf eine Weiterführung zu verzichten, würde einen grossen Teil der Investitionen für den Aufbau des HTZ vernichten. Nur schon deswegen muss das HTZ vorläufig weitergeführt werden, um den positiven Effekt noch besser auszuschöpfen.

Aarau, 29.01.2021

Für Auskünfte:

Urs Plüss, Grossrat, Unternehmer, Informatiker, 078 627 86 46, urs.pluess@grossrat.ag.ch